Gebeco
Reisen, die begeistern.

- persönliche Freiheit in der Tagesgestaltung
- Fahrten mit dem Shinkansen-Superexpress
- Tempelherberge auf dem Koya-san

Japan für Entdecker
14-Tage-Erlebnisreise

Die optimale Reise für Individualisten, die Japan auf eigene Faust entdecken wollen und trotzdem die Vorzüge einer organisierten Reise schätzen. Gestalten Sie die einzelnen Tage ganz nach Ihrem Geschmack oder lassen Sie sich von unseren Programmideen inspirieren. Entdecken Sie glänzende Höhepunkte von Tokio bis Hiroshima. Ihre Hotelübernachtungen und Bahnreservierungen sind bereits vorgenommen. Wir stellen Ihnen zu Beginn Ihrer Reise und auch unterwegs mehrfach erfahrene Japanologen an die Seite, die sich auskennen und Sie bei der Planung Ihrer individuellen Tagesgestaltung kompetent unterstützen. Erleben Sie Ihre Zeit vor Ort intensiv und ganz nach Ihrem Geschmack. Nippon e yokoso! Willkommen im Land der aufgehenden Sonne!

1. Tag: Anreise nach Japan
Ein aufregendes Kapitel beginnt: Ihr Flug in die Olympiastadt Tokio hebt ab.

2. Tag: Ankunft in Tokio
Sofern die Fahrt zum Hotel nicht gemeinsam mit der Gruppe erfolgen kann, fahren Sie in Eigenregie zu Ihrem zentral gelegenen Hotel (Check-in ab 15 Uhr). Wir empfehlen Ihnen den Airport Limousine Bus zu nutzen (ca. 30 EUR p.P., nur vor Ort buchbar). Nutzen Sie den restlichen Tag für erste Erkundungen in der Megametropole.

3. Tag: Tokio: Gesichter einer Megametropole
Heute erhalten Sie von Ihrer Reiseleitung ein ausführliches Briefing für die nachfolgenden Tage in Tokio. Alle notwendigen Reisedokumente werden Ihnen ausgehändigt. Wir beginnen unsere Stadtbesichtigung und fahren zum Meiji-Schrein, im Stadtteil Shibuya. Einen besonderen Akzent setzt im Stadtteil Shinjuku das imposante Tokyo Metropolitan Government Building, der Sitz der Präfekturverwaltung von Tokio. Von der Aussichtsetage in circa 200 Metern Höhe bietet sich uns ein großartiger Panoramablick, mit etwas Glück auch zum Mount Fuji. Ein Abstecher in das hippe Viertel Harajuku darf nicht fehlen. In der Takeshida Dori treffen wir mit Glück auch Cosplayer und bestaunen die zahlreichen Geschäfte für die japanische „Kawaii"-Kultur. Anschließend erleben wir bei einem Bummel über den Boulevard Omotesando einen faszinierenden Kontrast mit schicken Geschäften. Hier finden sich auch zahlreiche Beispiele avantgardistischer japanischer Architektur von Kengo Kuma (One Omotesando), Tadao Ando (Omotesando Hills) und Toyo Ito (Tod's). Abends erhalten Sie von Ihrer Reiseleitung weitere wichtige Informationen für Ihre Weiterreise nach Kanazawa und nach Hiroshima. Bei einem gemeinsamen Abendessen lernen wir uns in entspannter Atmosphäre näher kennen und lassen uns von unserer Reiseleitung die Vorzüge und Besonderheiten der japanischen Küche erläutern. (F, A)

4. Tag: Tokio entdecken
Ab heute sind Sie auf eigene Faust unterwegs, aber keine Angst! Tokio gilt als die derzeit sicherste Großstadt der Welt. Zudem ist das öffentliche Verkehrssystem der Stadt perfekt organisiert, sehr komfor-

tabel und absolut zuverlässig. Sie werden sofort erkennen, wie unproblematisch es ist, sich zu orientieren. Lernen Sie heute weitere Gesichter Tokios bequem per Metro kennen. Unternehmen Sie eine Bootsfahrt zur künstlichen Insel Odaiba mit Tokios Stadtstrand und fahren Sie im Anschluss per Boot weiter nach Asakusa. Vom Wasser aus lassen sich immer wieder interessante und wechselnde Ansichten der Stadt entdecken. Der Skytree ist Tokios neuer Publikumsmagnet und mit einer Höhe von 634 Metern zugleich das zweithöchste Gebäude der Welt. Im Stadtteil Ueno lässt es sich herrlich durch den immer gut besuchten Ameyoko-Markt drängeln und in einer der zahlreichen Nudelrestaurants oder Sushi-Bars Mittagspause halten. Bis zu Tokios legendärem Elektronikviertel Akihabara ist es von hier aus nur ein Katzensprung. Hier kommen Fans modernster Unterhaltungselektronik voll auf Ihre Kosten. Alternativ können Sie den Nachmittag für einen Bummel durch den Ueno-Park nutzen oder einen der reizvollen Landschaftsgärten der Stadt, zum Beispiel Koishikawa Korakuen oder Rikugien besichtigen. Am frühen Abend pulsiert das junge Leben auf der Straße Tokios inmitten einer faszinierend glitzernden Neon-Lichterwelt. Tauchen Sie ein in das Lichtermeer der Megametropole und machen Sie die Stadt zu Ihrem ganz persönlichen Abenteuer. (F)

5. Tag: Tokio: Ausflug nach Nikko

Unser Tipp für heute: Wie wäre es mit einem individuellen Ausflug per Bahn nach Nikko. Eingerahmt von der landschaftlichen Schönheit des Nikko-Nationalparks breitet sich ein weitläufiger Schrein- und Tempelbezirk (UNESCO-Weltkulturerbe) in der hügeligen Umgebung des Städtchens Nikko aus, etwa 120 km nördlich von Tokio. Wir empfehlen die Besichtigung im Taiyuin-Tempel zu beginnen. Beeindruckend sind die Schöpfungen der Holzschnitzkunst am Toshogu. Nikkos wichtigster Schrein wurde im 17. Jahrhundert zur Zeit der Blüte von Architektur und Kunst geschaffen. Am späten Nachmittag können Sie mit dem Shinkansen zurück nach Tokio fahren. Oder Sie nutzen die Zeit für eine circa 45-minütige Fahrt von Tokio nach Odawara, am Rande des Fuji-Hakone Nationalparks. Von hier aus können Sie per Odakyu-Bahn, Standseilbahn, Seilbahn, Boot und Bus einen äußerst abwechslungsreichen und bequemen Ausflug durch die herrliche Bergwelt Hakones unternehmen. Ihr Weg führt Sie vorbei an den brodelnden Schwefelfumarolen von Owakudani und über den malerischen Ashi-See. Bei klarer Sicht genießen Sie von hier aus spektakuläre Ausblicke auf Japans heiligen Vulkan Fuji-san. Wegen seiner Bedeutung als heiliger Ort und Quelle künstlerischer Inspiration wurde der 3.776 Meter hohe Vulkan als Weltkulturerbe in die Liste des UNESCO-Welterbes aufgenommen. Am späten Nachmittag erfolgt die Rückkehr nach Tokio. (F)

6. Tag: Von Tokio über Nagano nach Kanazawa

Heute verlassen wir Tokio und rauschen auf einer circa zweistündige Fahrt per Shinkansen-Superexpress nach Nagano, Austragungsort der olympischen Winterspiele von 1998. Von dort begeben wir uns auf einen Ausflug in die umliegende Bergwelt und besuchen die berühmten Makaken-Affen im Höllental von Jigokudani. Hier beobachten wir sie mit etwas Glück bei einem Bad in den heißen Quellen.Zurück in Nagano verabschiedet sich die Reiseleitung und Sie haben noch die Gelegenheit dem imposanten Pilger-Tempel Zenkoji einen Besuch abzustatten und durch die Stadt zu schlendern. Später am Nachmittag geht es für Sie weiter per Shinkansen von Nagano nach Kanazawa. Ihr Hotel erreichen Sie vom Bahnhof aus bequem zu Fuß. Für die Übernachtung steht heute nur leichtes Handgepäck zur Verfügung – das Hauptgepäck wird am Morgen per Kurierdienst nach Hiroshima geschickt. (F)

7. Tag: Von Kanazawa nach Hiroshima

Nutzen Sie den Vormittag in Kanazawa, um durch den herrlichen Landschaftsgarten Kenrokuen, einen der drei berühmtesten Gärten Japans, zu wandeln. Ein Besuch des alten Nagamachi-Samuraiviertels mit dem wunderschönen Samurai-Anwesen der Familie Nomura rundet den Vormittag ab. Wir empfehlen Ihnen die Besichtigungen in Kanazawa per Taxi. Für die Shinkansenfahrt von Kanazawa über Shin-Osaka nach Hiroshima (circa 4,5 Stunden) hat Ihre Reiseleitung bereits in Tokio Platzreservierungen besorgt. Sie erreichen Hiroshima am frühen Abend. Gehen Sie im Anschluss auf kulinarische Entdeckungsreise. In den zahlreichen Okonomiyaki-Restaurants ist die „japanische Pizza", eine lokale Spezialität und besonders schmackhaft. (F)

8. Tag: Hiroshima: heilige Insel Miyajima

Sie können den Tag in der Stadt verbringen oder die Zeit für einen weiteren Ausflug nutzen. In der Inlandsee liegt die heilige Insel Miyajima, die Sie von Hiroshima nach kurzer Fahrt mit der Regionalbahn und per Fähre erreichen. Bei Flut spiegelt sich das berühmte Tor des Itsukushima-Schreins rot glänzend im Wasser. Das Hinterland der Insel mit dem 535 Meter hohen Berg Misen lässt sich bequem per Seilbahn erreichen. Wanderfreunde sollten die Gelegenheit für den kurzen Aufstieg von der Seilbahnstation zum Gipfel des Berges mit wunderschönen Ausblicken auf die umliegende Inselwelt und bis nach Hiroshima nutzen. Sehr pittoreske Wanderwege führen entlang versteckter buddhistischer Tempel weiter über den Berg und schließlich wieder zurück an die Küste. Wer eine gute Kondition hat, kann auch den Aufstieg zum Berg Misen auf einer alternativen Route zu Fuß in Angriff nehmen. Am späten Nachmittag erfolgt die Rückkehr per Fähre und Regionalbahn zu Ihrem Hotel in Hiroshima. (F)

9. Tag: Hiroshima: Einblick in die Geschichte

In Hiroshima werden Sie mit Japans jüngster Geschichte konfrontiert. Die Stadt war am 6. August 1945 Ziel des Abwurfs der ersten Atombombe. Besuchen Sie die Gedenkstätten mit dem Friedensmuseum und gehen Sie durch den Friedenspark zum Atombomben-Dom. Nutzen Sie die Zeit für einen Ausflug per Regionalbahn und Bus (ca. 50 Minuten mit dem Zug und 20 Minuten mit dem Bus) nach Iwakuni und besuchen Sie die berühmte Kintai-Brücke. Die ursprünglich im 17. Jahrhundert erbaute Brücke überspannt in fünf eleganten Holzbögen den Nishiki-Fluss und gilt als das schönste traditionelle Bauwerk der Region. Der angrenzende Kikko-Park und die schön auf einer Anhöhe gelegene Burg von Iwakuni bieten sich für weitere Erkundungen an. Am späten Nachmittag erfolgt die Rückkehr per Bus und Regionalbahn zu Ihrem Hotel in Hiroshima. (F)

10. Tag: Von Hiroshima über Himeji nach Koya-san

Auf der Shinkansenfahrt nach Koya-san, ist ein Stopp in Himeji eingeplant. Ihren Aufenthalt in der Stadt nutzen Sie am Besten für die Besichtigung der strahlenden „Burg des weißen Reihers". Japans größte und schönste Burg wurde im 17. Jahrhundert zu ihrer heutigen

Form ausgebaut und erstrahlt nach umfassender Restaurierung wieder in ihrer ganzen Pracht. Sie fahren mit dem Shinkansen weiter nach Shin-Osaka, wo Sie Ihre Reiseleitung bereits am Bahnsteig erwartet. Wir fahren weiter mit dem Reisebus und erreichen am späten Nachmittag den Tempelberg Koya-san. Wir essen vegetarisch zu Abend und übernachten bei den Mönchen im japanischen Tempelgästehaus. Die durch ihre Schlichtheit bestechenden Gästezimmer, ausgelegt mit Tatami (Reisstrohmatten), vermitteln den japanischen Lebensstil früherer Wohn- und Gasthäuser. Lassen Sie sich von Ihrer Reiseleitung die Tradition buddhistischen Lebens auf dem Koya-san erläutern. Für die Übernachtung steht heute nur leichtes Handgepäck zur Verfügung – das Hauptgepäck wird am Morgen per Kurierdienst nach Kyoto geschickt. (F, A)

11. Tag: Von Koya-san über Nara nach Kyoto

Früh morgens besteht die Möglichkeit zur Teilnahme am Shingon-Ritualgebet. Nach einem vegetarischen Frühstück besichtigen wir gemeinsam die Hauptheiligtümer des Tempelberges und unternehmen einen Spaziergang über Japans berühmtesten Friedhof entlang uralter Gräber zur Gedenkstätte für Kobo Daishi. Mit dem Reisebus fahren wir weiter nach Nara. Die heute beschauliche Stadt, ist die Wiege der japanischen Kunst und war im 8. Jahrhundert die erste Hauptstadt Japans, von der aus das Land regiert wurde. Beeindruckend ist der „Daibutsu", die größte bronzene Buddhastatue der Welt. Er wird im Todaiji-Tempel – noch ein Superlativ – einem der größten Holzgebäude der Welt verehrt. Entlang des Weges zum Kasuga-Schrein nimmt uns die Atmosphäre tausender Stein- und Bronzelaternen gefangen. Bei einem Spaziergang durch den Nara-Park können wir überall zahmes Rotwild beobachten. Am späten Nachmittag erreichen wir mit dem Reisebus unser Hotel in Kyoto. Bevor sich die Reiseleitung von Ihnen verabschiedet, erhalten Sie wertvolle Tipps für die Gestaltung Ihrer weiteren Reise und für Ihren Transfer zum Osaka-Kansai International Airport am letzten Reisetag. (F)

Event-Tipp

Ein abendlicher Besuch der kunstvoll beleuchteten Tempelanlagen im Frühling und Herbst ist ein Fest für die Sinne und ein unvergessliches Erlebnis.

12. Tag: Kyoto entdecken

Die ehemalige Kaiserstadt zählt mit ihrer Fülle an Kulturgütern zu den interessantesten Städten Ostasiens. Eine wechselvolle Geschichte hat der Stadt ihr einzigartiges kulturelles Erbe hinterlassen. Hier sind einige Vorschläge zur Ausgestaltung Ihres Tages: Besuchen Sie morgens zunächst den Fushimi-Inari Schrein, dessen schier endlose Schreintor-Galerien zu einem ausgedehnten Spaziergang einladen. Der benachbarte Zen-Tempel Tofuku-ji mit seinem berühmten Eingangstor und seinen reizvollen Gärten ist besonders im Herbst einen Besuch wert. Lassen Sie sich nach einer Mittagspause am Kyotoer Hauptbahnhof in der imposanten Tempelhalle des Sanjusangendo von den 1.001 Holzstatuen der buddhistischen Gnadengottheit Kannon faszinieren. Auch den Heian-Schrein mit seiner zur Kirschblüte und im Mai besonders schönen Gartenanlage sollten Sie sich nicht entgehen lassen. Nachmittags locken die zahlreichen Geschäfte entlang der Straßen Shijo, Kawaramachi und Teramachi zu einem Bummel durch die Innenstadt. (F)

13. Tag: Abschied von Japan

Nutzen Sie den heutigen Tag für einen Ausflug in die dynamische Metropole Osaka. Tauchen Sie bei einem Besuch der Burganlage in Japans Geschichte ein oder besuchen Sie das schönste Meeresaquarium des Landes. Die Stadtteile Umeda, Namba und Shinsaibishi locken mit einer bunten Glitzerwelt. Bei einem Bummel durch die Einkaufs- und Vergnügungszentren lässt sich das ein oder andere Schmuckstück finden. Oder nehmen Sie morgens den Bus in die westlich von Kyoto gelegene Bergregion Takao, die von den Japanern besonders für ihre Herbstlaubfärbung gerühmt wird. Uralte Steintreppen führen hinauf zum umwaldeten Tempel Jingoji, der sich malerisch an den Berg schmiegt. Sie folgen dem Flusslauf des Kiyotaka nach Arashiyama, einem des beliebtesten Ausflugsziele im Umland von Kyoto. Entlang alter Häuser und Bambuswälder führen Wanderwege zum kulturhistorisch bedeutsamen Landschaftsgarten des Zen-Tempels Tenryuji, einem der ältesten und schönsten Gärten Japan. Sie möchten lieber in Kyoto bleiben und noch etwas die Stadt erkunden? Dann empfehlen wir Ihnen Fahrräder am Bahnhof zu mieten und ganz gemächlich durch die Megacity zu fahren. Am Abend treten wir unsere Heimreise an. Wir empfehlen Ihnen für die Fahrt zum Flughafen, sofern Sie nicht den Gruppentransfer nutzen, den Airport Limousinenbus zu nutzen (ca. 30 EUR p.P. nur vor Ort buchbar). (F)

14. Tag: Ankunft in Deutschland

Eine erlebnisreiche Reise geht zu Ende und wir erreichen unseren Ausgangsflughafen.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen)

Japan für Entdecker
14-Tage-Erlebnisreise

Termine und Preise 2026 in € R 2373004

Termine/Saison	EK	E	Teilnehmer
11.10.-24.10.26		**4.240**	**min 10**
29.10.-11.11.26		**3.695**	**min 10**

Pro Person im Doppelzimmer mit Fluganreise (AF) ab/bis Frankfurt oder Eigenanreise (E). Pro Person im Doppelzimmer inklusive Flug ab/bis Frankfurt (ggf. zzgl. Flugzaufpreis).
Die Angabe "Teilnehmer"(in der Tabelle ganz rechts) gibt an, wie viele Gäste mindestens gebraucht werden, damit die Reise garantiert durchgeführt wird. Sollte diese Zahl nicht erreicht werden, kann die Reise nicht stattfinden.

Aufpreis Einzelzimmer in €

	EZ
11.10.-29.10.26	**560**

Im Reisepreis inbegriffen
- Zug zum Flug 1. Klasse *
- Flüge mit renommierter Airline in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis Tokio/ab Osaka (ggf. zzgl. Flugaufpreis)*
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren*
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage sowie öffentlichen Verkehrsmitteln
- Transfers am An- und Abreisetag*
- Alle Bahnfahrten laut Programm in der 2. Klasse (ohne Reiseleitung)
- 10 Übernachtungen inkl. lokale Steuern (Bad oder Dusche/WC)
- 1 Übernachtung in einer Tempelherberge (keine Einzelbelegung möglich, Bad/WC außerhalb der Zimmer)
- Separater Gepäcktransport von Tokio nach Hiroshima und von Hiroshima nach Kyoto (2 Nächte ohne Hauptgepäck)
- 11x Frühstück, 2x Abendessen

* bei Eigenanreise nicht inklusive

Bei Gebeco selbstverständlich
- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung am 3., 6., 10. und 11. Reisetag
- Ganztägige Stadtbesichtigung in Tokio
- Makaken-Affen von Jigokudani
- Tempelübernachtung auf dem Koya-san
- Teilnahme an einem Shingon-Ritualgebet
- UNESCO-Welterbestätte Nara
- Eintrittsgelder am 3. Reisetag
- Reiseliteratur zur Auswahl

Ihre Unterkünfte

Ort	Nächte/Hotel	Landeskat.
Tokio	4 The B Asakusa	★★★
Kanazawa	1 Torifito	★★★
Hiroshima	3 Mitsui Garden	★★★
Koya-san	1 Tempelherberge	
Kyoto	2 Keio Prelia Karasuma Gojo	★★★

Weitere Informationen
Eine gute körperliche Gesamtkonstitution ist Voraussetzung für diese Reise.